



BASISCURRICULUM PALLIATIVE PRAXIS

Am Ende geht es um den Menschen

curriculum
**palliative
praxis**

Gefördert von der
Robert Bosch Stiftung

PALLIATIVE PRAXIS ALS ZUKUNFTSTHEMA

»PALLIATIVE CARE«, also die würdige Begleitung sterbender Menschen und die Linderung ihrer Krankheitssymptome sind Zukunftsthemen.

Um »PALLIATIVE CARE« als Haltung leben zu können, ist es wichtig, auf breiter Basis genügend Hintergrundwissen zu schaffen: In Altenpflegeeinrichtungen, in der ambulanten Pflege und im Akutkrankenhaus. Bei den Pflegenden und Ärzten wie bei den helfenden Händen aus der Verwaltung, der Hauswirtschaft und der Nachbarschaftshilfe. Sprich bei all jenen, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten.

Zu diesem Zweck haben Experten im Auftrag der Robert Bosch Stiftung ein handlungs- und praxisorientiertes Basiscurriculum (40 Unterrichtsstunden) zur Palliativen Praxis entwickelt, welches vor allem auf die Begleitung alter, auch demenzkranker Menschen abzielt.

Zur Teilnahme an diesem Basiscurriculum möchten wir Sie gerne gewinnen!



WER BRAUCHT »PALLIATIVE CARE«?

In Deutschland leben von Jahr zu Jahr mehr pflegebedürftige alte Menschen. Davon sind derzeit rund eine Million an Demenz erkrankt, im Jahr 2020 werden es bereits 1,5 Millionen sein. In Altenpflegeeinrichtungen, der häuslichen Pflege und im Akutkrankenhaus kommt vielen betroffenen alten Menschen keine palliative Hilfe zugute. Dabei beginnt gerade bei pflegebedürftigen alten Menschen palliative Praxis nicht erst in der Sterbephase. Der Pflegektor wird sich also auf einen enormen Bedarf an Palliative Care einrichten müssen.

Der Gesetzgeber sieht zwar eine flächendeckende spezialisierte Palliativversorgung vor, entsprechende Anforderungen werden jedoch auch auf den klinischen Bereich und die allgemeine stationäre Altenpflege zukommen.

curriculum
**palliative
praxis**

QUALIFIZIEREN SIE IHRE MITARBEITER FÜR EINE DER GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN IN DER PFLEGE – MIT HILFE DES BASIS-CURRICULUM PALLIATIVE PRAXIS.



WELCHE INHALTE UMFASST DAS BASISCURRICULUM?

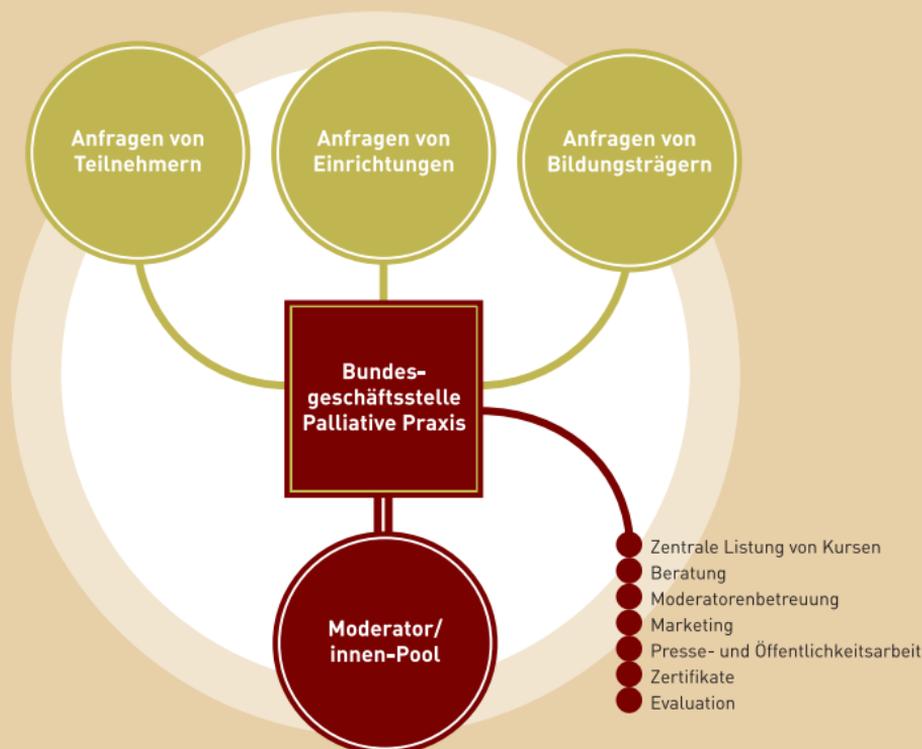
- | Begriffsdefinitionen »Palliative Praxis«
- | (Pflege-) Anamnese
- | Bedeutung der Biographie
- | Pflege- und Therapieplan in der Palliativbetreuung
- | Palliativbetreuung bei dementieller Erkrankung
- | Schmerzerleben und Schmerzmanagement
- | Interprofessionelle Zusammenarbeit
- | Kontrolle quälender Symptome
- | Patientenwille und Fürsorglichkeit
- | (Ethische) Fallbesprechungen
- | Sterbewünsche
- | Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase
- | Sowie: Krisenintervention, »Tun und Lassen«, Abschied und Trauer, Evaluation

WIE FUNKTIONIERT DAS BASISCURRICULUM?

Methodisch ist das Curriculum so ausgelegt, dass es handlungsorientiertes aktives Lernen anhand der »**STORYLINE-METHODE**« ermöglicht. Die in der Regel inhouse durchgeführte Schulung hat einen Umfang von 40 Unterrichtsstunden für je 15-20 Teilnehmer und wird als Kompaktseminar (5 Tage) oder als Staffelseminar (z.B. 2-2-1 Tage) angeboten.

WIE FUNKTIONIERT DAS GANZE?

Ausführliche Informationen zum Curriculum, zu unseren Moderatoren sowie zu aktuellen Kursterminen in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter **WWW.PALLIATIVE-PRAXIS.DE**. Alternativ können Sie sich direkt an die Bundesgeschäftsstelle Palliative Praxis wenden, beispielsweise wenn Sie sich für eine Inhouse-Schulung in Ihrer Einrichtung interessieren. Falls Sie diese Broschüre von einem unserer Moderatoren erhalten haben, gibt auch er gerne weiterführende Auskunft.



| DIE FUNKTION DER BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

Bindeglied zwischen Einrichtungen, Moderatoren und Bildungsträgern.

Bundesgeschäftsstelle Palliative Praxis

Mühlstraße 38
88085 Langenargen

Telefon 07543.9136-443
Telefax 07543.9136-442

E-mail info@palliative-praxis.de
www.palliative-praxis.de

LACON design Stand 03/2008

Kooperationspartner:



Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.



Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V.



Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Baden-Württemberg e.V.



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.



Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Interessenten melden sich bei:
Hospiz Oase e.V. Frau Hill
Reichenbergerstr. 48
10999 Berlin
Tel.: 030 6189009
E-mail: hospiz.oase@web.de

Gefördert von der
Robert Bosch Stiftung